

Datum  
20.05.2020

Drucksache Nr.  
**2020/0244**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bezirksvertretung Bottrop-Mitte	10.06.2020	Entscheidung

## Betreff

### Beschaffung von Spielgeräten im Jahr 2020

### Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Bottrop Mitte stimmt der geplanten Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze zu.

1. Spielplatz Steinmannswiese	ca. 17.000,00 €
2. Schillerschule	ca. 9.500,00 €
3. Spielbereich Hochstr. Innenstadt	ca. 2.000,00 €
4. August-Everding-Realschule	ca. 1.500,00 €

### Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ja  
Haushalt im Jahr: 2020  
Produkt und Sachkonto: 130101 78310700  
Art der Ausgabe: Erwerb von Spielgeräten für den Bezirk Bottrop-Mitte

Bedarf:  
Haushaltsansatz: 30.000,00 €  
zusätzliche Einnahmen:  
einmalige Belastung:  
jährliche Folgekosten: 200,00 €

Begründung:

## **Problembeschreibung / Begründung**

Im Haushaltsplan für das Jahr 2020 stehen für die Beschaffung von Spielgeräten Mittel in Höhe von 30.000 € zur Verfügung. Die vorgeschlagenen Ersatzbeschaffungen beziehen sich auf Schulstandorte bzw. Spielplätze der Kategorie C (500m<sup>2</sup>-2500m<sup>2</sup>).

Um einen Einstieg in die Umsetzung des politisch beschlossenen Spielplatz- Entwicklungskonzeptes anzustoßen sollten vorrangig die Spielplätze der Kategorie A und B themenbasiert entwickelt werden. Eine Finanzierung der Großgeräte bei diesen Spielplätzen wird über eine Ersatzbeschaffung hinaus in den Haushalt einzustellen sein. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten sollte eine Erneuerung der Spielgeräte bedarfsorientiert bei Versagen vorhandener Geräte erfolgen. Eine gesonderte Vorlage hierüber wird zurzeit im Fachbereich vorbereitet.

Die Spielplätze der Kategorie C und die Kleinspielflächen eignen sich aufgrund ihrer Größe und den kleineren zur Verfügung stehenden Geräten nicht für eine themenbasierte Zuordnung. Hier kann der gewünschte Effekt nicht erzielt werden. Ebenfalls eignen sich die Spielbereiche an den Schulen nicht für eine themenbasierte Ausrichtung, hier steht der funktionale Aspekt im Vordergrund.

Dem entsprechend werden hier weiterhin Ersatzspielgeräte ohne Themenbezug vorgeschlagen. Durch die technischen Vorgaben der ZVST sollte eine zeitnahe Entscheidung für die Ersatzbeschaffung der Spielgeräte getroffen werden.

Vorschläge der Verwaltung für die Verwendung der Mittel:

### **1. Spielplatz Steinmannswiese**

- Neubeschaffung Spielanlage

#### Situation:

Auf dem Spielplatz Steinmannswiese befinden sich mehrere Spielgeräte wie z. B. eine Doppelschaukel oder eine Tischtennisplatte. Das Spielplatzentwicklungskonzept empfiehlt die Beibehaltung des Standortes, sowie den Austausch von Einzelgeräten gegen eine Spielkombination. Bei der 6eck-Kletteranlage sind alterungsbedingt hohe Wartungsarbeiten durchzuführen, wie z. B. der Standbalkenaustausch infolge von Morschungen aufgrund der nicht vorhandenen Pfostenschuhe ist wiederkehrend zu tätigen. Die auf dem Spielplatz stehende Bockrutsche erfüllt nicht mehr die aktuellen Sicherheitsstandards. Insbesondere im Leiteraufstiegsbereich sind mittlerweile abweichende Maße von gültiger Spielgerätenorm anzutreffen.

#### Vorschlag:

Der Fachbereich 68 Umwelt und Grün schlägt als Ersatz für die Kletteranlage und die Bockrutsche eine Spielanlage vor, die durch ihre hohe Funktionalität und ihr optisches Erscheinungsbild dem Spielplatz zu mehr Attraktivität verhelfen wird.

#### Beispielprodukt:

Als Referenzprodukt schlägt der FB 68 die Spielanlage „Linsengericht“ der Firma Seibel vor.

### **2. Schillerschule**

- Neubeschaffung einer Sitzspinne

#### Situation:

An der Schillerschule befinden sich mehrere Spielgeräte und Spielkombinationen, die die Motorik und den Bewegungsdrang der Kinder fördern. Hier zu nennen ist z. B. die Kletterwand oder die Spielkombination Borneo. Das Spinnenklettergerüst auf dem Gelände erzielt neben dem Zweck des eigentlichen Klettergerätes, auch die Funktion als Begegnungsstätte, wo sich Gruppe zusammensetzen können. Somit ist hier eine ähnliche Thematik wie beim sogenannten „Grünen Klassenzimmer“ zu sehen. Alterungsbedingt muss allerdings ein Austausch des Gerätes stattfinden, bevor Morschungsprozesse noch weiter voranschreiten.

Vorschlag:

In Anbetracht dessen, wird empfohlen das Spinnenklettergerüst gegen eine Sitzspinne auszutauschen, damit weiterhin die o. g. Thematik gewährleistet ist.

Beispielprodukt:

Als Referenzprodukt empfiehlt der FB 68 die Sitzspinne der Firma SIK-Holz.

**3. Spielbereich Hochstr. Innenstadt**

- Neubeschaffung eines Wirbels

Situation:

Im Innenstadtbereich befinden sich bereits an verschiedenen Standorten Spielgeräte, wobei ein Spielgerät aufgrund des hohen Verschleißes ausgetauscht werden muss.

Vorschlag:

Der Fachbereich 68 empfiehlt daher, den vorhandenen Wirbel gegen einen neuen auszutauschen.

Beispielprodukt:

Als Referenzprodukt wird der Wirbel der Firma Linie M empfohlen.

**4. August-Everding-Realschule**

- Neubeschaffung einer Tischtennisplatte

Situation:

An dem Standort der August-Everding-Realschule befinden sich mehrere Spielgeräte wie z. B. eine Spielkombination, ein Sternreck und 3 Tischtennisplatten. Durch die sehr intensive Nutzung der Tischtennisplatten, ist hier bei einem Exemplar bereits eine sehr hohe Abnutzung zu verzeichnen.

Vorschlag:

Der Fachbereich 68 empfiehlt aufgrund der hohen Abnutzung der Tischtennisplatte, diese gegen eine neue zu ersetzen.

Beispielprodukt:

Als Referenzprodukt wird die Tischtennisplatte der Firma Schneider OHG empfohlen.

Tischler